

DE Gebrauchsanweisung



# **VENTiclick**

Atemluftbefeuchter



**LÖWENSTEIN**  
medical

The logo for Löwenstein medical features a stylized graphic of two overlapping, curved lines that form a partial arch above the company name. The name 'LÖWENSTEIN' is written in a bold, uppercase, sans-serif font, and 'medical' is written in a lowercase, sans-serif font directly below it.

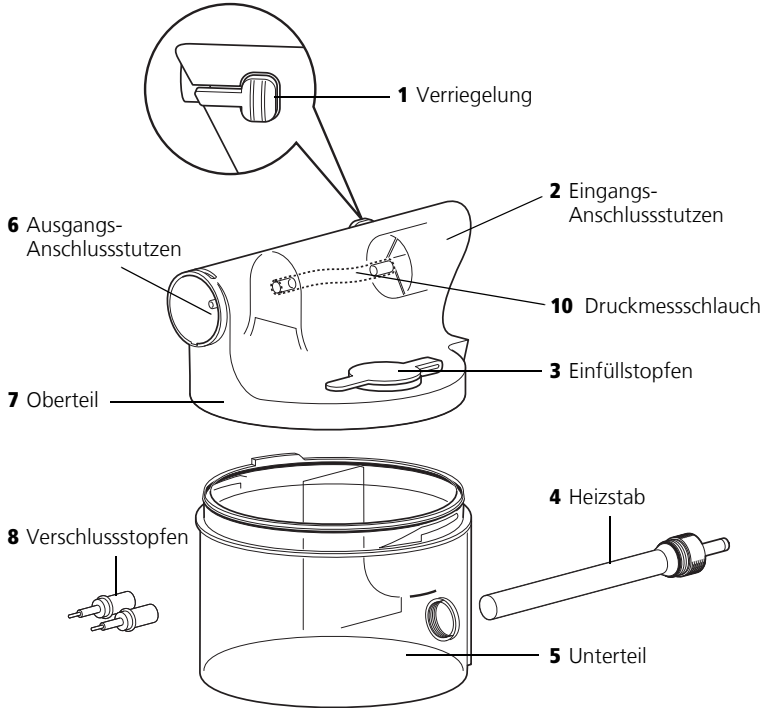
# Inhalt

---

<b>1. Übersicht</b> .....	<b>3</b>	<b>6. Funktionskontrolle</b> .....	<b>17</b>
<b>2. Gerätebeschreibung</b> .....	<b>5</b>	6.1 Fristen .....	17
2.1 Verwendungszweck .....	5	6.2 Durchführung .....	17
2.2 Funktionsbeschreibung .....	5	<b>7. Störungen und deren</b>	
<b>3. Sicherheitshinweise</b> .....	<b>6</b>	<b>Beseitigung</b> .....	<b>19</b>
3.1 Sicherheitsbestimmungen .....	6	7.1 Störungen .....	19
3.2 Kontraindikationen .....	7	7.2 Dichtung des Heizstabes	
3.3 Nebenwirkungen .....	7	austauschen .....	20
3.4 Besondere Kennzeichnung am		7.3 Dichtung des	
Gerät .....	8	Gehäuseunterteiles	
<b>4. Bedienung</b> .....	<b>9</b>	austauschen .....	20
4.1 Vor dem ersten Gebrauch .....	9	<b>8. Wartung</b> .....	<b>21</b>
4.2 Gerät in Betrieb nehmen .....	9	8.1 Entsorgung .....	21
4.3 Nach dem Gebrauch .....	12	<b>9. Lieferumfang</b> .....	<b>22</b>
4.4 Bakterienfilter .....	13	9.1 Serienmäßiger Lieferumfang ..	22
<b>5. Hygienische Aufbereitung</b> .....	<b>14</b>	9.2 Zubehör und Ersatzteile .....	22
5.1 Fristen .....	14	<b>10. Technische Daten</b> .....	<b>23</b>
5.2 Reinigung .....	14	<b>11. Garantie</b> .....	<b>25</b>
5.3 Gerät entkalken .....	16	<b>12. Konformitätserklärung</b> .....	<b>25</b>
5.4 Desinfektion .....	16		
5.5 Patientenwechsel .....	17		

# 1. Übersicht

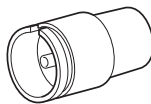
## VENTIclick



## Reinigungszubehör

(gehört zum Lieferumfang Ihres Therapiegerätes)

9 Trocknungsadapter



## **1 Verriegelung**

Dient zur Sicherung des VENTi*click* am Therapiegerät.

## **2 Eingangs-Anschlussstutzen**

Damit wird VENTi*click* an das Therapiegerät angeschlossen.

## **3 Einfüllstopfen**

Dient zum Befüllen des VENTi*click*.

## **4 Heizstab**

Dient zum Heizen des Wassers.

## **5 Unterteil**

Fasst ca. 300ml Wasser.

## **6 Ausgangs-Anschlussstutzen**

Dient zum Anschluss des Schlauchsystems.

## **7 Oberteil**

Durch das Oberteil strömt die Luft vom Therapiegerät in das Schlauchsystem und die Maske.

## **8 Verschlussstopfen**

Dienen zum Verschließen des Druckmessschlauches während der Reinigung.

## **9 Trocknungsadapter**

Wird benötigt, wenn VENTi*click* über das Therapiegerät getrocknet wird.

## **10 Druckmessschlauch**

Verbindet den Druckmessschlauch des Schlauchsystems mit dem Geräteausgang des Therapiegerätes.

# 2. Gerätebeschreibung

---

## 2.1 Verwendungszweck

---

Der Atemluftbefeuchter VENTi*click* wird eingesetzt, um den von einem Beatmungsgerät erzeugten Luftstrom zu erwärmen und mit Feuchtigkeit anzureichern. Dadurch wird verhindert, dass die oberen Atemwege des Patienten während der Therapie austrocknen.

VENTi*click* kann ausschließlich mit folgenden Beatmungsgeräten betrieben werden:

- VENTi*motion*
- VENTi*motion* 2
- VENTi*logic*
- VENTi*logic* LS
- VENTi*logic* plus

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich zu dem hier beschriebenen Zweck.

## 2.2 Funktionsbeschreibung

---

Der Atemluftbefeuchter funktioniert nach dem sogenannten Overflow-Prinzip. Die vom Beatmungsgerät kommende Luft wird über die Oberfläche eines angeheizten Wasservorrates geleitet. Dabei erhöht sich die relative Feuchtigkeit und die Temperatur des Luftstromes. Die Feuchtigkeitsabgabe kann über die Tasten am Therapiegerät individuell eingestellt werden. Die Leistung des Heizstabes und damit die Wassertemperatur in der Befeuchterkammer wird über das Therapiegerät elektronisch geregelt.

Durch die transparente Befeuchterkammer kann jederzeit der Wasserstand kontrolliert werden.

# 3. Sicherheitshinweise

---

## 3.1 Sicherheitsbestimmungen

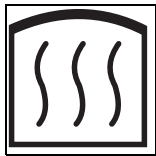
---

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Sie ist Bestandteil des Gerätes und muss jederzeit verfügbar sein. Beachten Sie auch die Gebrauchsanweisungen Ihres Therapiegerätes, Ihres Sauerstoffsystems und aller Zubehörteile.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sowie der Sicherheit Ihrer Patienten und nach den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG beachten Sie bitte Folgendes:

### Betrieb des Gerätes

- Verwenden Sie VENTiClick ausschließlich für den beschriebenen Verwendungszweck (siehe „2.1 Verwendungszweck“ auf Seite 5).
- Transportieren oder kippen Sie das Therapiegerät nie mit montiertem und befülltem Atemluftbefeuchter. Dabei könnte Wasser ins Therapiegerät laufen und so das Gerät beschädigen.
- Stellen Sie das Therapiegerät mit montiertem und befülltem Atemluftbefeuchter nicht in die Sonne oder in die Nähe von Wärmequellen (z.B. Heizung) auf. Das sich bildende Kondenswasser könnte ins Therapiegerät laufen und so das Gerät beschädigen.
- Den Atemluftbefeuchter nicht mit oder in der Nähe von leicht brennbaren oder explosiven Stoffen verwenden.
- Betreiben Sie den Atemluftbefeuchter nicht, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenn Teile beschädigt sind und/oder der Atemluftbefeuchter am Kontakt des Heizstabes nass ist.
- Beachten Sie auch die Gebrauchsanweisung Ihres Therapiegerätes und Ihrer Nasalmaske.
- Stellen Sie den Anfeuchter nicht auf hitzeempfindliche Flächen.
- Bitte beachten Sie den Abschnitt „5. Hygienische Aufbereitung“ auf Seite 14 zur Vermeidung einer Infektion oder bakteriellen Kontamination.



- Berühren Sie **nicht** den Heizstab. Andernfalls könnten Sie sich verbrennen. Das Metall kühlt nur sehr langsam ab.  
Am Stecker können Temperaturen bis zu 60° C auftreten. Auch das Wasser wird sehr heiß. Öffnen Sie VENTi**click** vorsichtig. Andernfalls könnten Sie sich verbrühen.

## Zubehör/Ersatzteile/Instandsetzung

- Lassen Sie Inspektionen und Instandsetzungsarbeiten nur durch den Hersteller oder sachkundiges Personal durchführen.
- Beim Einsatz von Fremdartikeln kann es zu Funktionsausfällen und einer eingeschränkten Gebrauchstauglichkeit kommen. Außerdem können die Anforderungen an die Bio-Kompatibilität nicht erfüllt sein. Beachten Sie, dass in diesen Fällen jeglicher Anspruch auf Garantie und Haftung erlischt, wenn weder das in der Gebrauchsanweisung empfohlene Zubehör noch Originalersatzteile verwendet werden.

## 3.2 Kontraindikationen

---






Zur Zeit keine bekannt.

## 3.3 Nebenwirkungen

---

Zur Zeit keine bekannt.

## 3.4 Besondere Kennzeichnung am Gerät

Gerät	
	<p><b>Achtung!</b> Der Atemluftbefeuchter darf <b>nicht</b> bei Patienten angewendet werden, deren Atemwege mit einem Bypass umgangen werden.</p>
	<p><b>Achtung!</b> Berühren Sie <b>nicht</b> den Heizstab. Andernfalls könnten Sie sich verbrennen. Das Metall kühlt nur sehr langsam ab. Am Stecker können Temperaturen bis zu 60° C auftreten. Auch das Wasser wird sehr heiß. Öffnen Sie VENTiClick vorsichtig. Andernfalls könnten Sie sich verbrühen.</p>
Geräteschild	
	<p>Baujahr des Gerätes.</p>
	<p>Geräte Typ BF.</p>
	<p>Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll.</p>



# 4. Bedienung

## 4.1 Vor dem ersten Gebrauch

Vor dem ersten Gebrauch sollte der Atemluftbefeuchter einmal gründlich mit Wasser gespült werden (siehe „5. Hygienische Aufbereitung“ auf Seite 14).

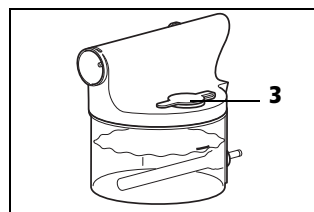
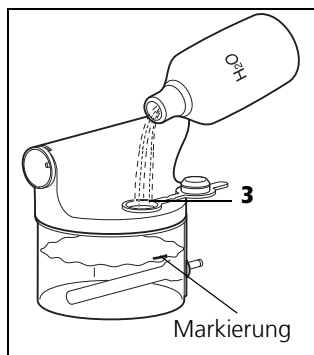
## 4.2 Gerät in Betrieb nehmen



### Achtung!

- Der Atemluftbefeuchter darf sich beim Befüllen nicht an dem Therapiergerät befinden.
- Füllen Sie den Atemluftbefeuchter nicht mit heißem Wasser.
- Füllen Sie den Atemluftbefeuchter nicht über die max. Füllhöhe.
- Die Verwendung von aromatischen Zusätzen, z.B. Eukalyptusöl, kann das Material beschädigen.

### Befüllen des Atemluftbefeuchters

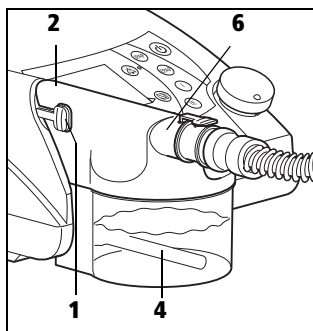


1. Trennen Sie gegebenenfalls VENTiClick vom Therapiergerät.
2. Öffnen Sie den Einfüllstopfen **3** des Atemluftbefeuchters.
3. Füllen Sie den Atemluftbefeuchter bis zur Markierung mit destilliertem Wasser. Sollte kein destilliertes Wasser zur Hand sein, kann ausnahmsweise kalkarmes, abgekochtes Wasser verwendet werden. Achten Sie in diesem Fall darauf, dass der Heizstab nicht verkalkt (siehe „5.3 Gerät entkalken“ auf Seite 16).
4. Verschließen Sie den Atemluftbefeuchter fest mit dem Einfüllstopfen **3**.
5. Prüfen Sie nach dem Befüllen die Dichtigkeit des Atemluftbefeuchters. Streichen Sie dazu mit dem Finger über die Unterseite oder stellen Sie

ihn auf ein Küchentuch. So ist austretendes Wasser leicht erkennbar.

## Atemluftbefeuchter adaptieren

1. Lösen Sie gegebenenfalls den Faltenschlauch vom Therapiegerät, indem Sie die Verriegelungstaste des Adapters drücken.

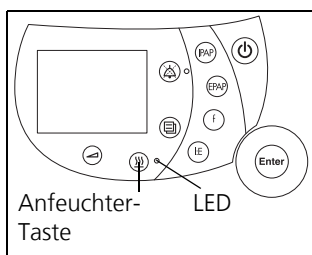




2. Klicken Sie den Atemluftbefeuchter von vorne auf das Therapiegerät. Der Eingang-Anschlussstutzen **2** und der Heizstab **4** müssen dabei zum Therapiegerät hin ausgerichtet sein. Achten Sie darauf, dass die Verriegelung **1** einrastet.
3. Klicken Sie den Adapter des Faltenschlauches in den Ausgang-Anschlussstutzen **6** des Atemluftbefeuchters. Die Verriegelungstaste muss dabei nach oben zeigen.

## Atemluftbefeuchter anschalten

Die Bedienung des Beatmungsgerätes entnehmen Sie bitte der entsprechenden Gebrauchsanweisung des Therapiegerätes.

1. Schalten Sie das Therapiegerät ein.



2. Den Atemluftbefeuchter VENTiClick schalten Sie mit der Anfeuchter-Taste  ein. Die grüne LED neben der Anfeuchter-Taste leuchtet auf. Wenn Sie die Anfeuchter-Taste  drücken, ohne dass ein Atemluftbefeuchter angeschlossen ist, schaltet Ihr Therapiegerät diese Funktion nicht ein.

## Heizstufe einstellen

Um die Leistung des Atemluftbefeuchters einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Verschließen Sie das Schlauchsystem oder setzen Sie die Maske auf.



2. Drücken Sie bei **laufendem** VENTi/click die Taste **⏏**, bis sich das Fenster für die Verstellung der Anfeuchterleistung öffnet. Die Veränderung der Heizleistung (Stufe 1-6) des Atemluftbefeuchters erfolgt über den Drehknopf (rechts drehen = Leistung erhöhen, links drehen = Leistung verringern).

Oder drücken Sie wiederholt die Taste **⏏**, um die Heizleistung des Atemluftbefeuchters zu verändern.

3. Zum Speichern der Heizleistung auf die Menütaste **☰** oder den Drehknopf drücken. Die angezeigte Heizleistung wird gespeichert und das Fenster schließt wieder automatisch. Wird 4 Sekunden lang keine Taste gedrückt, wird die angezeigte Heizleistung ebenfalls gespeichert.

Welche Einstellung für Sie die günstigste ist, hängt von der Raumtemperatur und der Luftfeuchtigkeit ab. Deshalb ändert sich die optimale Einstellung je nach Jahreszeit. Unter „normalen“ Bedingungen ist Heizstufe 3 ausreichend.




Haben Sie am Morgen trockene Atemwege, ist die Heizleistung zu niedrig eingestellt. Wählen Sie dann eine höhere Einstellung.

Bildet sich während der Therapienacht im Faltenschlauch Kondenswasser, ist die Heizleistung zu hoch eingestellt. Dann wählen Sie eine niedrigere Heizstellung.

Bei Kondenswasser im Faltenschlauch besteht die Gefahr, dass Sie Wasser in den Druckmessschlauch bekommen und sich ein falscher Therapiedruck einstellt. Trocknen Sie das Schlauchsystem wie in der Gebrauchsanweisung Ihres Therapiegerätes unter Punkt 5.2 beschrieben.

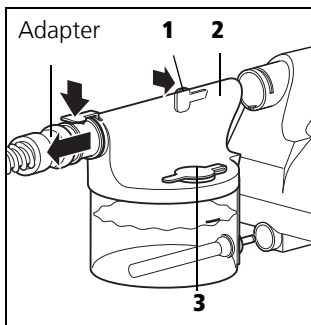
## Atemluftbefeuchter ausstellen

- Wenn das Therapiegerät ausgeschaltet wird, wird der Atemluftbefeuchter automatisch mit ausgeschaltet. Wird das Therapiegerät wieder eingeschaltet, wird auch der Atemluftbefeuchter mit der vorher eingestellten Leistung eingeschaltet.

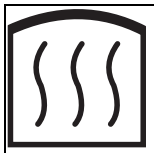
- Der Atemluftbefeuchter kann auch über die Anfeuchter-Taste  des Therapiegerätes separat ausgeschaltet werden. Dazu muss das Therapiegerät eingeschaltet sein. Die grüne LED neben der Anfeuchter-Taste  erlischt.
- Sollte sich während der Nacht nicht mehr genügend Wasser in dem Atemluftbefeuchter befinden, schaltet sich die Heizung automatisch ab und die grüne LED neben der Anfeuchter-Taste  erlischt. Beim nächsten Neustart Ihres Therapiegerätes wird der Atemluftbefeuchter wieder aktiviert.

## 4.3 Nach dem Gebrauch

1. Schalten Sie Ihr Therapiegerät aus. Warten Sie, bis sich der Atemluftbefeuchter und das darin befindliche Wasser abgekühlt hat.



2. Nehmen Sie den Faltenschlauch ab, indem Sie die Verriegelungstaste des Adapters drücken.
3. Nehmen Sie den Atemluftbefeuchter ab, indem Sie die Verriegelungstaste **1** an der linken Seite des Atemluftbefeuchters drücken und den Atemluftbefeuchter abziehen.



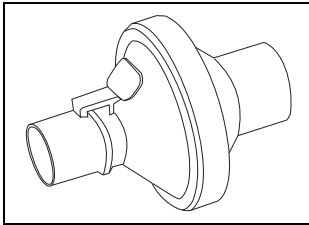
Berühren Sie **nicht** den Heizstab.

Das Metall kühlt nur sehr langsam ab. Andernfalls könnten Sie sich verbrennen. Auch das Wasser wird sehr heiß. Öffnen Sie VENTiClick vorsichtig. Andernfalls könnten Sie sich verbrühen.

4. Öffnen Sie den Einfüllstutzen **3** und gießen Sie das restliche Wasser aus.
5. Reinigen Sie den Atemluftbefeuchter wie unter „5. Hygienische Aufbereitung“ auf Seite 14 beschrieben.

## 4.4 Bakterienfilter

---



Wenn Ihr Therapiegerät zur Verwendung durch mehrere Patienten vorgesehen ist (z.B. in der Klinik), sollte zum Schutz vor Infektionen der Bakterienfilter WM 24148 verwendet werden. Er wird zwischen Schlauchsystem und Therapiegerät bzw. Atemluftbefeuchter gesteckt. Der innenliegende Partikelfilter ist nach 24 Stunden Gebrauchsdauer sowie bei jedem Patientenwechsel auszutauschen. Beachten Sie dazu bitte auch die beiliegende Gebrauchsanweisung des Bakterienfilters.

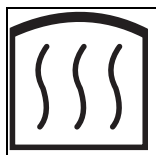
# 5. Hygienische Aufbereitung

**Dieses Produkt kann Einmalartikel enthalten.** Einmalartikel sind nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Verwenden Sie diese daher nur einmal und bereiten Sie sie **nicht** wieder auf. Eine Wiederaufbereitung der Einmalartikel kann die Funktionalität und Sicherheit des Produktes gefährden und zu nicht vorhersehbaren Reaktionen durch Alterung, Versprödung, Verschleiß, thermische Belastung, chemische Einwirkungsprozesse, etc. führen.

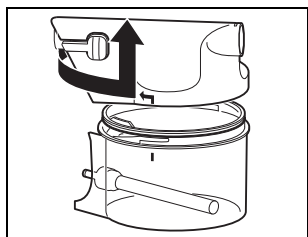
## 5.1 Fristen

Der Atemluftbefeuchter ist täglich bzw. nach jedem Gebrauch zu reinigen.

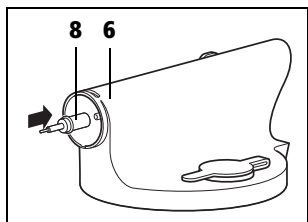
## 5.2 Reinigung



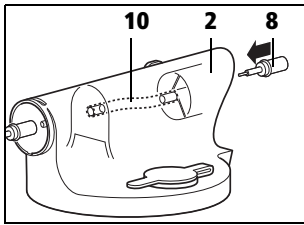
Berühren Sie **nicht** den Heizstab.  
Das Metall kühlt nur sehr langsam ab. Andernfalls könnten Sie sich verbrennen. Auch das Wasser wird sehr heiß. Öffnen Sie VENTiClick vorsichtig. Andernfalls könnten Sie sich verbrühen.



1. Öffnen Sie den Atemluftbefeuchter, indem Sie das Ober- und Unterteil gegen den Uhrzeigersinn gegeneinander verdrehen.



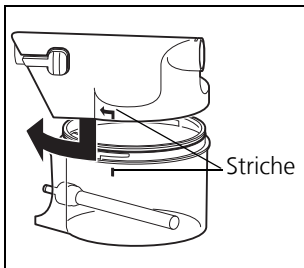
2. In die Druckmessdurchführung darf bei der Reinigung kein Wasser gelangen, weil es sonst zu Fehlmessungen kommen kann. Dazu muss die Druckmessdurchführung verschlossen werden:
  - Die Druckmessdurchführung im Ausgangsanschlussstutzen **6** verschließen Sie, indem Sie über das Ende der Druckmessdurchführung den Silikonschlauch des Verschlussstopfens **8**



- (gehört zum Lieferumfang Ihres Therapiegerätes) stecken.
- Die Druckmessdurchföhrung im Eingangs-Anschlussstutzen **2** verschließen Sie, indem Sie in die Dichtung der Druckmessdurchföhrung das dünne Ende des Verschlussstopfens **8** durch eine leichte Drehbewegung stecken.

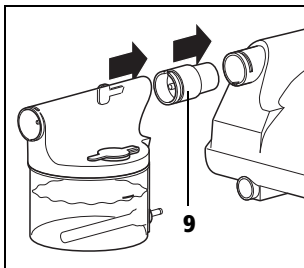
3. Reinigen Sie das Ober- und Unterteil mit lauwar-  
men Wasser, dem etwas Spölmittel zugegeben  
wurde.  
Wir empfehlen, die Gehäuseteile einmal wö-  
chentlich im oberen Korb der Spölmachine bei  
max. 65 °C zu reinigen.

4. Spölen Sie die Gehäuseteile danach mit klarem Wasser aus.
5. Schötteln Sie das Unterteil kräftig aus, um Wasser, das eventuell in den Kon-  
takt des Heizstabes gelaufen ist, zu entfernen. Trocknen Sie die Teile gründ-  
lich mit einem weichen Tuch ab.  
Der Kontakt des Heizstabes muss trocken sein.





6. Stecken Sie Ober- und Unterteil so zusammen,  
dass die Striche übereinander stehen. Verdrehen  
Sie Ober- und Unterteil im Uhrzeigersinn bis zum  
Anschlag gegeneinander.
7. Ziehen Sie die Verschlussstopfen ab.

Der Atemluftbefeuchter ist jetzt wieder betriebsbe-  
reit. Sollten Sie während der Reinigung die Ver-  
schlussstopfen vergessen haben und ist Wasser in  
die Druckmessdurchföhrung der Ein- und Ausgangs-  
stutzen gelangt, muss der Atemluftbefeuchter fol-  
gendermaßen getrocknet werden:



1. Stecken Sie den roten Trocknungsadapter **9** (ge-  
hört zum Lieferumfang Ihres Therapiegerätes)  
auf den Atemluftbefeuchter.
2. Stecken Sie den Atemluftbefeuchter zusammen  
mit dem roten Trocknungsadapter auf das The-  
rapiegerät.



- Um den Trocknungsvorgang zu starten, drücken Sie die Ein-/Ausschalttaste  am Therapiegerät. Über die Menü-Taste  gelangen Sie in das Patientenmenü. Aktivieren Sie über Drücken des Drehknopfes den Trocknungsvorgang. Das Gerät schaltet sich nun ein und trocknet den Atemluftbefeuchter.

Die verbleibende Zeit wird angezeigt. Die Abschaltung erfolgt nach ca. 30 Minuten automatisch.

- Drücken Sie die Verriegelungstaste und ziehen Sie den Atemluftbefeuchter vom Trocknungsadapter.
- Ziehen Sie den Trocknungsadapter mit einer leichten Drehung aus Ihrem Therapiegerät.

Wir empfehlen aus hygienischen Gründen, die Kunststoffteile nach einer maximalen Gebrauchsdauer von 2 Jahren auszutauschen.

## 5.3 Gerät entkalken

---

Wenn das Gehäuseunterteil und der Heizstab verkalkt sind:

- Füllen Sie ca. 150 ml reinen Haushaltsessig (5%ige Lösung, ohne Zusätze) in das Unterteil des Atemluftbefeuchters und lassen Sie es eine Stunde einwirken.
- Gießen Sie die Essiglösung aus.
- Wischen Sie das Gehäuseunterteil mit einem sauberen Lappen aus und spülen Sie mehrmals gründlich mit Wasser nach.
- Trocknen Sie anschließend alle Teile sorgfältig.

## 5.4 Desinfektion

---

Den Atemluftbefeuchter können Sie desinfizieren. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung für das verwendete Desinfektionsmittel. Wir empfehlen GIGASEPT FF.

Es wird empfohlen, bei der Desinfektion geeignete Handschuhe (z.B. Haushalts- oder Einmalhandschuhe) zu benutzen.



Die Vorgehensweise für die Demontage und Montage des Atemluftbefeuchters ist dieselbe, wie bei der Reinigung (siehe „5.2 Reinigung“ auf Seite 14).

Nach der Desinfektion muss der Atemluftbefeuchter gründlich mit destilliertem Wasser gespült und getrocknet werden.

Das Äußere des Atemluftbefeuchters wird durch einfache Wischdesinfektion gereinigt. Wir empfehlen aus hygienischen Gründen, die Kunststoffteile nach einer maximalen Gebrauchsdauer von 2 Jahren auszutauschen.

## 5.5 Patientenwechsel

---

Wird das Gerät mit Bakterienfilter betrieben:

- Wechseln Sie den Bakterienfilter

oder:

- Sterilisieren Sie den Bakterienfilter und wechseln Sie den darin befindlichen Partikelfilter aus.

Wird das Gerät ohne Bakterienfilter betrieben:

- Lassen Sie das Gerät bei Patientenwechsel durch einen Fachhändler hygienisch aufbereiten.

## 6. Funktionskontrolle

---

### 6.1 Fristen

---


Führen Sie mindestens alle 6 Monate eine Funktionskontrolle durch.

Wenn Sie bei der Funktionskontrolle Fehler feststellen, dürfen Sie den Atemluftbefeuchter nicht wieder einsetzen, bevor die Fehler beseitigt sind.

### 6.2 Durchführung

---

1. Unterziehen Sie das Kunststoffgehäuse einer Sichtprüfung:  
Bei Rissen/Beschädigungen und starker Verschmutzung müssen die Kunststoffteile oder Dichtungen ausgetauscht werden.

2. Füllen Sie den Atemluftbefeuchter bis zur Markierung mit Wasser.
3. Kontrollieren Sie, ob der Atemluftbefeuchter dicht ist.
4. Gießen Sie das Wasser aus.
5. Füllen Sie nun 100 ml Wasser ein.
6. Klicken Sie den Atemluftbefeuchter an das Therapiegerät.
7. Stecken Sie den roten Trocknungsadapter (gehört zum Lieferumfang Ihres Therapiegerätes) in den Ausgangs-Anschlussstutzen des Atemluftbefeuchters.
8. Stecken Sie das Schlauchsystem auf den Trocknungsadapter.
9. Schalten Sie das Therapiegerät ein.
10. Schalten Sie den Atemluftbefeuchter ein, indem Sie die Anfeuchter-Taste  am Therapiegerät drücken.
11. Stellen Sie am Therapiegerät die Heizstellung 6 ein.
12. Prüfen Sie, ob der Atemluftbefeuchter sich erwärmt.
13. Nehmen Sie das Schlauchsystem ab, indem Sie die Verriegelungstaste des Adapters drücken.
14. Ziehen Sie den roten Trocknungsadapter mit einer leichten Drehung aus dem Atemluftbefeuchter.

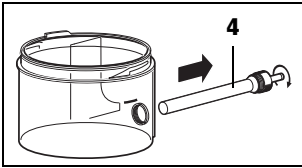
Erwärmt sich das Wasser nach 15 Minuten nicht, schicken Sie den Atemluftbefeuchter zusammen mit dem Therapiegerät zur Instandsetzung an den Fachhändler oder den Hersteller.

# 7. Störungen und deren Beseitigung

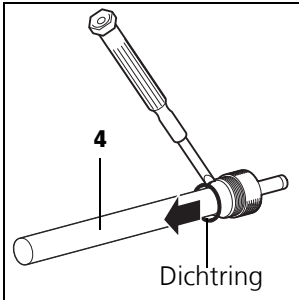
## 7.1 Störungen

Störung	Fehlerursache	Fehlerbeseitigung
Keine Anzeige im Display des Therapiegerätes	Keine Netzspannung vorhanden.	Netzanschlussleitung auf sichere Verbindung prüfen. Eventuell Funktion der Steckdose prüfen, indem Sie ein anderes Gerät (z.B. eine Lampe) daran anschließen.
Atemluftbefeuchter erwärmt sich nicht.	Atemluftbefeuchter ist nicht aktiviert.	Atemluftbefeuchter anschalten, siehe 4.2, Seite 9.
	Defekt in der Elektronik.	Schicken Sie den Atemluftbefeuchter zusammen mit dem Therapiegerät zur Instandsetzung an Ihren Fachhändler.
Der Atemluftbefeuchter ist undicht.	Die Dichtung des Heizstabes <b>4</b> ist defekt.	Tauschen Sie die Dichtung aus, siehe 7.2, Seite 20.
	Die Dichtung des Gehäuseunterteiles <b>5</b> ist defekt.	Tauschen Sie die Dichtung aus, siehe 7.2, Seite 20.
	Risse im Unterteil.	Tauschen Sie das Unterteil aus.
An der Maske baut sich kein oder ein falscher Druck auf.	Wasser in der Druckmessdurchführung.	Druckmessdurchführung trocknen, siehe 5., Seite 14.
	Druckmessschlauch <b>10</b> im Oberteil nicht richtig montiert.	Stecken Sie den Druckmessschlauch auf die entsprechenden Stützen
	Keine Netzspannung am Therapiegerät vorhanden.	Netzanschlussleitung auf sichere Verbindung prüfen. Eventuell Funktion der Steckdose prüfen, indem Sie ein anderes Gerät (z.B. eine Lampe) daran anschließen.

## 7.2 Dichtung des Heizstabes austauschen



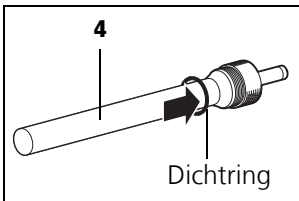
1. Schrauben Sie den Heizstab **4** gegen den Uhrzeigersinn aus dem Gehäuseunterteil heraus.



2. Nehmen Sie einen kleinen, sauberen Schraubendreher und heben Sie den Dichtring vorsichtig ab.

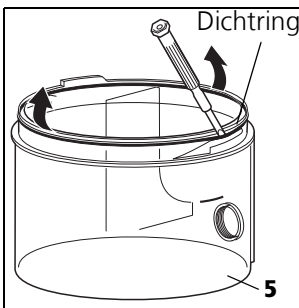
### **Wichtig!**

Achten Sie bitte darauf, dass dabei keinesfalls die Nut beschädigt wird, in der der Dichtring liegt.



3. Drücken Sie den neuen Dichtring vorsichtig in die Nut des Heizstabes. Verwenden Sie dazu keinesfalls Werkzeug.
4. Montieren Sie den Heizstab wieder.

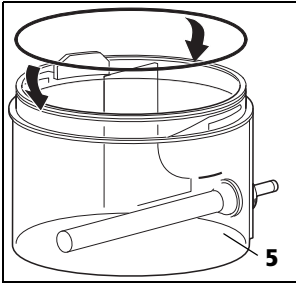
## 7.3 Dichtung des Gehäuseunterteiles austauschen



1. Öffnen Sie den Atemluftbefeuchter, indem Sie Ober- und Unterteil gegen den Uhrzeigersinn gegeneinander verdrehen.
2. Nehmen Sie einen kleinen, sauberen Schraubendreher und heben Sie den Dichtring vorsichtig aus der Nut des Geräteunterteiles **5** heraus.

### **Wichtig!**

Achten Sie bitte darauf, dass dabei keinesfalls die Nut beschädigt wird, in der der Dichtring liegt.



3. Drücken Sie den neuen Dichtring vorsichtig in die Nut des Geräteunterteiles **5**. Verwenden Sie dazu keinesfalls Werkzeug.

Montieren Sie Ober- und Unterteil wieder.

## **8. Wartung**

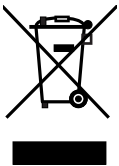
---

Der Atemluftbefeuchter ist wartungsfrei.

Stellen Sie bei der Funktionskontrolle fehlerhafte Teile fest, tauschen Sie diese bitte aus.

### **8.1 Entsorgung**

---



Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll. Für die fachgerechte Entsorgung des Gerätes wenden Sie sich an einen zugelassenen, zertifizierten Elektronikschrottverwerter. Dessen Adresse erfragen Sie bei Ihrer/Ihrem Umweltbeauftragten oder Ihrer Stadtverwaltung. Die Geräteverpackung (Pappkarton und Einlagen) können Sie als Altpapier entsorgen.

# 9. Lieferumfang

---

## 9.1 Serienmäßiger Lieferumfang

---

Teile	Bestellnummer
VENTi <b>click</b> verpackt	WM 24365
bestehend aus:	
– VENTi <b>click</b> Grundgerät	WM 24366
– Gehäuseoberteil, komplett	WM 24368
– Gehäuseunterteil	WM 24388
– Dichtung für Gehäuseunterteil	WM 1145/143
– Heizstab, komplett	WM 24386
– Gebrauchsanweisung, VENTi <b>click</b>	WM 16858
– Verschlussstopfen, komplett, verpackt	WM 24020

## 9.2 Zubehör und Ersatzteile

---

Eine aktuelle Liste der Zubehör- und Ersatzteile können Sie auf der Internetseite des Herstellers oder über Ihren autorisierten Fachhändler beziehen.

# 10. Technische Daten

	<b>VENTiClick</b>
Produktklasse nach 93/42/EWG	II a
Abmessungen BxHxT in mm	120 x 120 x 155
Gewicht (ohne Wasser)	265 g
Temperaturbereich – Betrieb – Lagerung	+5 °C bis +35 °C –40 °C bis +70 °C
Feuchte Betrieb und Lagerung	≤ 95 % relative Feuchte
Umgebungsdruckbereich	600 bis 1100 hPa
Elektrischer Anschluss*	40 V DC
Elektrische Leistung*	24 VA
Klassifikation nach EN 60601-1* – Schutzgrad gegen elektr. Schlag	Gerät des Typ BF
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) nach EN 60601-1-2* – Funkentstörung – Funkstörfestigkeit	EN 55011 EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 61000-4-2 bis 6 EN 61000-4-8, EN 61000-4-11
Max. zulässige Füllmenge	300 ml
Max. zulässiger Betriebsdruck	40 hPa
Max. zulässiger Flow (frei abströmend)	300 l/min
Max. Maskentemperatur	38 °C
Gasleckage bei 30 hPa	nicht messbar
Druckabfall bei einem Flow von: 50 l/min 100 l/min 150 l/min	0,5 hPa 1,7 hPa 3,8 hPa
Widerstand (inspiratorisch und expiratorisch). Die Verwendung des Befeuchters hat keinen Einfluss auf die Therapiegüte. Flow: 30 l/min 60 l/min 90 l/min	0,1 hPa 0,3 hPa 0,7 hPa
Anwendereinstellungen, die 100% rel. Feuchte an der Patientenanschlussöffnung ergeben bei rel. Feuchte Umgebung: 70 %, Flow: 20 l/min, Raumtemperatur: 15° C 18° C 23° C	Einstellung 6 6 6

\* Daten treffen nur bei Kombination mit den zugelassenen Therapiegeräten zu.

1hPa = 1 mbar

Konstruktionsänderungen vorbehalten.



# 11. Garantie

---

Löwenstein Medical räumt dem Kunden eines neuen originalen Löwenstein Medical-Produktes und eines durch Löwenstein Medical eingebauten Ersatzteils eine beschränkte Herstellergarantie gemäß der für das jeweilige Produkt geltenden Garantiebedingungen und nachstehend aufgeführten Garantiezeiten ab Kaufdatum ein. Die Garantiebedingungen sind auf der Internetseite des Herstellers abrufbar. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Garantiebedingungen auch zu.

Wenden Sie sich im Garantiefall an Ihren Fachhändler.

<b>Produkt</b>	<b>Garantiezeiten</b>
Geräte inklusive Zubehör (Ausnahme: Masken)	2 Jahre
Masken inklusive Zubehör, Akkus, Batterien (falls nicht anders in den technischen Unterlagen angegeben), Sensoren, Schlauchsysteme	6 Monate
Produkte für den einmaligen Gebrauch	Keine

# 12. Konformitätserklärung

---

Hiermit erklärt die Löwenstein Medical Technology GmbH + Co. KG, Kronsaalsweg 40, 22525 Hamburg, Deutschland, der Hersteller der in dieser Gebrauchsanweisung beschriebene Geräte, dass das Produkt den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte entspricht. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung erhalten Sie auf der Internetseite des Herstellers.





CE 0197

**Löwenstein Medical  
Technology GmbH + Co. KG**  
Kronsaalsweg 40  
22525 Hamburg, Germany  
T: +49 40 54702-0  
F: +49 40 54702-461  
[www.loewensteinmedical.de](http://www.loewensteinmedical.de)

